



# BESCHLUSSANTRAG ZU TOP 16.1.2

**Betreff:** Beschluss über die Ermittlung der Teilnehmer für den DFB-Pokal der Herren und Frauen für die Saison 2021 / 2022

**Antragsteller:** HFV-Präsidium

**Antrag:** Der HFV-Verbandstag möge folgenden Beschluss fassen:

Die Pokalspielwettbewerbe im LOTTO-Pokal der Herren-, Frauen-, A-Junioren, B-Mädchen und im Holsten-Pokal des Spieljahres 2020/2021 sind mit Beschlussantrag zu TOP 16.1.1 beendet worden, so dass gem. § 24 Abs. 2 der HFV-Spielordnung der in der höchsten Spielklasse bestplatzierte Verein, der zum Meldetermin noch im Pokalwettbewerb vertreten ist, zum DFB-Pokal zu melden ist.

Durch die Entscheidung des Norddeutschen Fußball-Verbandes (NFV), die Saison nicht nur abzubrechen, sondern auch alle Ergebnisse und in allen Spielklassen für nichtig zu erklären, gibt es nicht einen bestplatzierten Verein, sondern alle Vereine beenden die Saison mit 0 Punkten und 0 Toren.

Aus diesem Grund möge der HFV-Verbandstag beschließen, dass die Teilnehmer an den DFB-Pokalen 2021/2022 der Herren und Frauen wie folgt ermittelt werden:

- 1.) Für den Herrenbereich:  
Der Teilnehmer wird aus einem Entscheidungsspiel zwischen den Regionalligisten FC Eintracht Norderstedt und FC Teutonia 05 ermittelt. Altona 93 als dritter, am DFB-Pokal teilnahmeberechtigter Verein aus der Regionalliga hat auf die Teilnahme an Entscheidungsspielen verzichtet.
- 2.) Für den Frauenbereich:  
Der Teilnehmer für dem DFB-Pokal der Frauen wird unter den Vereinen der Frauen-Regionalliga ausgespielt. Hierzu werden zwei Halbfinals ausgelost und als Entscheidungsspiele angesetzt. Die beiden Sieger spielen in einem weiteren Entscheidungsspiel den Teilnehmer am DFB-Pokal 2021/2022 der Frauen aus.
- 3.) Sollte eine Teilnehmerermittlung wie in 1.) und 2.) beschrieben, nicht möglich sein, so wird der jeweilige Teilnehmer am DFB-Pokal 2021/2022 durch Losentscheid unter den Vereinen ermittelt, die sich zur Austragung von Entscheidungsspielen bereit erklärt haben.
- 4.) Mit den an den Entscheidungsspielen beteiligten Vereinen ist eine Vereinbarung über die organisatorischen und finanziellen Modalitäten zu schließen. Der Abschluss einer solchen Vereinbarung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Entscheidungsspielen.

## **Begründung:**

Die Pokalwettbewerbe des HFV können bis zum Meldetermin für die Teilnehmer am DFB-Pokal 2021/2022 (01.07.2021) nicht mehr zeitgerecht beendet und somit auch keine Pokalsieger ermittelt werden, so dass die Teilnehmer des HFV für den DFB-Pokal gemäß § 24 Abs. 2 HFV-Spielordnung ermittelt werden müssen.



§ 24 Abs. 2 HFV Spielordnung besagt, dass für den Fall, dass Vereine für die Teilnahme am DFB-Vereinspokal nicht termingerecht ermittelt werden können, der Verein zu melden ist, der zum Meldetermin noch im Pokalwettbewerb vertreten und in der höchsten Spielklasse bestplatziert ist. Dies ist für die Bereiche Herren und Frauen im Fall des HFV der bestplatzierte Verein aus der jeweiligen Regionalliga Nord.

Mit Schreiben vom 18.05.2021 hat der Norddeutsche Fußball-Verband als Träger der Regionalligen Nord über die Entscheidung des NFV-Präsidiums vom 25.04.2021 informiert, dass die Saison nicht nur abgebrochen wird, sondern darüber hinaus alle Ergebnisse und Tabellenstände der ausgetragenen Wettbewerbe im NFV in allen Spielklassen (Frauen/Herren/Junioren) für nichtig erklärt werden. Somit haben alle Vereine des HFV, die in den Regionalligen Herren (5 Vereine, davon 3 für den DFB-Pokal teilnahmeberechtigt) und Frauen (4, Vereine, die alle für den DFB-Pokal teilnahmeberechtigt sind) vertreten sind, 0 Punkte und 0 Tore. Einen einzigen bestplatzierten Verein gibt es somit nicht.

Die Vereine haben sich vorab auf das vorgeschlagene Verfahren verständigt, um die Teilnehmer am DFB-Pokal 2021/2022 bei den Herren und den Frauen unter den klassenhöchsten und bestplatzierten Vereinen auf sportlichem Weg zu ermitteln.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen in der Pandemie ist jedoch nicht auszuschließen, dass auch dieser Weg nicht beschritten werden kann (Corona-Infektion, Quarantäne, nicht erteilte Ausnahmegenehmigung für Training und Spiele), so dass als letzte Möglichkeit der Losentscheid vorsorglich mit vorgesehen wird.